

PROTOKOLL

Der 13. Generalversammlung der „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“ vom Dienstag, den 20. März 2018

- Ort:** Gasthaus Hirschen, Schwarzenberg
- Beginn:** 19.00 Uhr
- Anwesende:** 23 Mitglieder laut Anwesenheitsliste, inkl. Obmann Gert Ammann, Joe Hinteregger, Klaus Lang, Annelies Nigsch, Marina Stiehle, Anna-Claudia Strolz, Petra Zudrell
- entschuldigt:** Hans Peter Bischof, Peter Bischof, Brigitte Metzler, Rosi Rützler, Martina Rüscher, Gerda Schnetzer, Gerd Mayer, Sepp Pokorny, Claudia und Andreas Wolf, Andreas Rudigier, Traugott Schneidtinger, Hubert Schwärzler, Andreas Rudigier, Pf. Josef Senn

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 12. Generalversammlung vom 21. März 2017
4. Bericht des Obmanns
5. Bericht des Bürgermeisters/ Gemeindevorstandes
6. Bericht der Geschäftsführerin / Kassierin und Vorlage der Jahresrechnung 2017
7. Bericht der RechnungsprüferInnen
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorlage und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018
11. Bestellung des Kassiers
12. Vorstellung des neuen Kurators und Bericht des Kurators
13. Kooptierung in den Beirat
14. Allfälliges

Zu TO 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Gert Ammann begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen und ihr Interesse am Geschehen des Vereins.
Die Beschlussfähigkeit ist laut Statuten gegeben.

Zu TO 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern vor mindestens 14 Tagen schriftlich, per Fax oder E-Mail zugegangen. Es sind keine Anträge an die Generalversammlung eingebracht worden.

Da keine Erweiterung der Tagesordnung vorgebracht wird, wird diese einstimmig beschlossen.

Zu TO 3 - Genehmigung des Protokolls vom 30. März 2016

Das Protokoll wurde laut Beschluss der Generalversammlung, um das Porto zu sparen, nicht mehr versendet, sondern online gestellt. Damit ist das Protokoll den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht worden. Er gibt keine Fragen zum Protokoll.

Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 21. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO 4 - Bericht des Obmanns

4.1 Dank an alle Mitarbeitenden

Obmann Gert Ammann bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen, weiters bei den Mitarbeiterinnen des Museums und der Gemeinde Schwarzenberg sowie dem Vorstand und dem Beirat für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank richtet er an Bürgermeister Markus Flatz für seine bekundete Unterstützung und sein Wohlwollen gegenüber dem Förderverein, dem Gemeindevorstand Klaus Lang für seine nun im Vorstand wahrgenommene Mitarbeit von Seiten der Gemeinde und Marina Stiehle, die bei den Vorstandssitzungen die direkte Kommunikationsstelle zum Gemeindemuseum einnimmt.

Einen weiteren großen Dank spricht er der ehemaligen Kuratorin Petra Zudrell aus, die ihre letzte Ausstellung mit großem Erfolg abschließen konnte, sowie allen, die im Museum, beim Aufbau der Ausstellung, bei der Aufsicht und Vermittlung, bei der Erstellung des Katalogs engagiert tätig waren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wiederum maßgeblich dazu beigetragen, dass das vergangene Jahr erfolgreich verlaufen ist.

4.2 Vorstandstätigkeit

Im Berichtsjahr 2017 wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten. Alle relevanten Anliegen des Vereins wurden besprochen, beschlossen oder abgelehnt. In jeder Sitzung legte die Geschäftsführerin/Kassierin Anna Claudia Strolz einen genauen Bericht über den finanziellen Stand vor. Die Kuratorin berichtete jeweils über die Fortschritte der Ausstellung. Alles wurde in Protokollen festgehalten.

4.3 Dank an Subventionsgeber und Sponsoren

Für das Berichtsjahr konnten wiederum eine namhafte Subvention von der Vorarlberger Landesregierung, eine Förderung vom Bundeskanzleramt / Kunst und Kultur sowie Beiträge von Sponsoren aus Vorarlberg verbucht werden, wofür der Obmann den Dank des Vereins abstattet. Er verweist auch auf den Bericht der Geschäftsführerin Anna Claudia Strolz.

4.4 Rücktritt des Bürgermeisters Armin Berchtold

Am 25. April 2017 wurde der Rücktritt von Armin Berchtold als Bürgermeister der Gemeinde Schwarzenberg bekannt. Der Obmann erklärt, dass der Verein damit ein stets wachsendes und umsichtiges Mitglied des Vorstandes verloren habe. Armin Berchtold habe es immer verstanden, die Interessen der Gemeinde mit jenen des Vereins zu koordinieren und die Anliegen des Vereins zu unterstützen, sei aber auch immer eine Mahner gewesen, wenn die Finanzen knapp wurden. Er spricht Armin Berchtold, der jahrelang dem Verein und seinen Anliegen in hohem Maße verbunden war, seinen großen Dank aus. Noch einen Tag vor seinem Rücktritt vereinbarten Andreas Rudigier, Armin Berchtold und Gert Ammann eine enge Zusammenarbeit zwischen dem vorarlberg museum und dem Förderverein: in den nächsten drei bis vier Jahren werden die Angelika-Kauffmann-Bestände aus dem vm im Schwarzenberger Museum gezeigt.

4.5 Ausstellungskooperation 2019

Der Obmann teilt mit, dass in der letzten Jahressitzung 2017 über eine mögliche Kooperation mit dem vm in Hinblick auf eine Angelika-Kauffmann-Ausstellung in Dessau-Wörlitz 2019 gesprochen wurde. Diese Ausstellung wird von Bettina Baumgärtel organisiert und kuratiert. Es wurde ein prinzipielles und großes Interesse an der Präsentation eines Teils dieser Ausstellung in Schwarzenberg bekundet, weitere Gespräche werden stattfinden.

4.6 Bestellung eines neuen Kurators

Mit Thomas Hirtenfelder wurde ein neuer Kurator gewonnen, von seiner Professionalität konnte sich der Verein schon überzeugen, so der Obmann. Der Bericht des Kurators findet sich unter TO 12.

4.7 Bestellung eines neuen Kassiers

Anna Claudia Strolz konnte in Joe Hinteregger einen Kassier gewinnen, um sich auf ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin zu konzentrieren.

4.8 Kooptierung in den Beirat

Um die wertvolle Mitarbeit von Petra Zudrell nicht zu verlieren, war sich der Vorstand einig, sie als Mitglied im Beirat der Generalversammlung vorzuschlagen. Der Obmann bedankt sich für ihre uneingeschränkte Bereitschaft, im Förderverein mitzuarbeiten.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Obmanns.

Zu TO 5 - Bericht des Gemeindevorstandes

Klaus Lang bedankt sich seitens der Gemeinde Schwarzenberg für die geleistete Arbeit. Er informiert, dass eine Ausstellung über den Bregenzerwälder Maler Bartle Kleber in diesem Sommer in Jerusalem und im Frühjahr 2019 im Museum gezeigt werde.

Zu TO 6 - Bericht der Geschäftsführerin / Kassierin und Vorlage der Jahresrechnung 2017

Die Kassierin Anna Claudia Strolz berichtet, dass der Verein 292 Mitglieder aufweise. Den Ausgaben von Euro 62.388,98 stehen Einnahmen von Euro 66.304,13 gegenüber, der Girokontostand am 31.12.2017 weist Euro 17.842,11 und das Sparbuch ein Guthaben von Euro 286,02 auf.

Die detaillierte Jahresrechnung liegt im Anhang bei.

Es gibt keine Anfragen zum Bericht.

Zu TO 7 - Bericht der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Edith Ulmer und Peter Bischof haben am 15. März 2018 die Finanzen des Vereins für das Kalenderjahr 2017 geprüft. Die Kassierin hat die Rechnungen, die Kontoauszüge vom Sparbuch und vom Girokonto vorgelegt. Die Belege der Ausgaben und Einnahmen wurden in der Reihenfolge entsprechend der Kontobewegungen geordnet und gesammelt abgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben konnten somit durchgängig belegt werden. Die Überprüfung hat ergeben, dass das Rechnungswesen von der Kassierin korrekt und übersichtlich durchgeführt worden ist.

Rechnungsprüferin Edith Ulmer stellt an die Vollversammlung den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2017.

Zu TO 8 - Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO 9 - Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Rechnungsprüferin wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu TO 10 - Vorlage und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018

Die Kassierin berichtet, dass das Budget für die Ausstellung 2018 Ausgaben von Euro 59.310 und Einnahmen (vorsichtig budgetiert) von Euro 49.400,00 vorsieht.

Budgetierte Ausgaben:

Magazin, Drucksorten etc. € 13.100

Ausstellung (incl. Transportkosten) € 23.200

Kommunikation € 9.850

wissenschaftliche Arbeit € 12.000

Sonstiges € 1.160,00

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge € 9.500

Magazinverkauf € 5.000

Postkartenverkauf € 1.000

Sponsoren € 7.900
Förderbeträge € 26.000

Der Voranschlag 2018 wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

Zu TO 11 - Bestellung des Kassiers

Joe Hinteregger stellt sich kurz vor.
Er wird einstimmig zum Kassier bestellt.

Zu TO 12 – Vorstellung des neuen Kurators und Bericht des Kurators

Thomas Hirtenfelder spricht zunächst Petra Zudrell seinen Dank aus für die kollegiale Übergabe der Agenden, auch das Konzept der Sommerausstellung 2018 würde noch von ihr stammen. Er skizziert seinen bisherigen beruflichen Werdegang und bedankt sich ganz herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Im Anschluss an die Generalversammlung gibt er einen ersten Einblick in die Sommerausstellung 2018.

Zu TO 13 – Kooptierung in den Beirat

Petra Zudrell wird von der Generalversammlung einstimmig in den Beirat kooptiert.

Zu TO 14 – Allfälliges

Der Obmann berichtet über eine geplante Exkursion des Vorarlberger Landesmuseumsvereins nach Dessau-Wörlitz zur Ausstellung „Angelika-Kauffmann-Schätze aus Vorarlberger Privatsammlungen“. Interessierte sollten sich so bald wie möglich anmelden.

Vom 5. bis 8. April 2018 findet im Angelika-Kauffmann-Saal die dritte :alpenarte statt. Mitglieder des Fördervereins Freunde Angelika Kauffmann Museum erhalten aufgrund einer Kooperation mit dem Verein der Freunde der :alpenarte 10 Prozent Ermäßigung je Ticket.

Vereinsmitglied Kurt Grabher informiert die Anwesenden über die geplante Ausstellung „Angelika Kauffmann - Unbekannte Schätze aus Vorarlberger Privatsammlungen im Gartenreich Dessau-Wörlitz“. Seit 2000 gehört das weitläufige Gartenreich Dessau-Wörlitz in Sachsen-Anhalt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Schlösser, Parkanlagen und Kleinarchitekturen seien in diese unvergleichliche Kulturlandschaft eingebettet. Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zeigt ab Juli 2018 eine Sonderausstellung mit bedeutenden Werken von Angelika Kauffmann aus zwei in Vorarlberg beheimateten Privatsammlungen. Die Ausstellung wurde von Dr. Bettina Baumgärtel initiiert, die seit langem die Betreuerin und Beraterin seiner Privatsammlung sei und gute Kontakte zu Dr. Wolfgang Savelsberg, dem Leiter der dortigen Abteilung „Schlösser und Sammlungen“ habe.

Herr Grabher sieht es als eine große Ehre an, dass nun seine Sammlung und die seiner Schwiegertochter in diesem wunderbaren Ambiente gezeigt werden, und er habe sofort seine Zusage gegeben. Sein großer Wunsch sei es aber auch, dass die Ausstellung danach in Vorarlberg (Bregenz und Schwarzenberg) zu besichtigen sei. Dr. Baumgärtel fungiert als Kuratorin und es ist geplant, dass es in Vorarlberg eine Doppelausstellung 2019 geben wird, es haben schon intensive Gespräche zwischen dem Direktor des vorarlberg museums, Dr. Andreas Rudigier, und Dr. Bettina Baumgärtel stattgefunden.

Obmann Gert Ammann bedankt sich ganz herzlich bei Kurt Grabher und freut sich sehr, dass seine Sammlung auch in Schwarzenberg gezeigt werden wird. Kurt Grabher ist ja ein ganz besonderer Förderer und unserem Verein sehr verbunden, wofür sich der Obmann nochmals bedankt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen und der Obmann beschließt die 13. Generalversammlung.

Ende: 20.05 Uhr

Im Anschluss an die Generalversammlung zeigt Thomas Hirtenfelder in einer PowerPoint Präsentation die in der Sommerausstellung geplanten Gemälde und Grafiken und gibt einen kurzen thematischen Überblick.

Gert Ammann, Obmann

Annelies Nigsch, Schriftführerin

Anhang: Jahresrechnung 2017